



#offen geht

**32. Interkulturelle Woche
in Reutlingen 14.09. - 12.10.2022**

PROGRAMM

Grußwort

Liebe Reutlingerinnen,
liebe Reutlinger,

mit dem bundesweiten Motto „#offengeht“ setzt die Interkulturelle Woche auch in diesem Jahr ein Zeichen für eine offene und solidarische Gesellschaft. Die Interkulturelle Woche versteht sich dabei als ein Raum der Ermutigung, sich für Menschlichkeit und ein gutes Miteinander einzusetzen.

Getragen wird die Interkulturelle Woche in Reutlingen von einem breiten Netzwerk von Institutionen, Initiativen, Vereinen und engagierten Einzelpersonen. Mit ihrem Anspruch, einen relevanten Beitrag für das interkulturelle Zusammenleben in unserer Stadt zu leisten, haben sie gemeinsam wieder ein spannendes Programm zusammengestellt, das aktuelle Themen und Debatten aufgreift und zu Austausch und Perspektivwechseln einlädt.

Das Themenspektrum reicht von den Ursachen von Flucht und Migration über interreligiöse Fragen bis hin zu kulturellen Angeboten. Bei der zentralen Veranstaltung steht das Engagement selbst im Mittelpunkt. Welche Erfahrungen haben Reutlingerinnen und Reutlinger, die in unterschiedlichen Bereichen für das interkulturelle Miteinander eintreten, in den vergangenen Jahren gemacht? Wie erleben sie die Gefahr gesellschaftlicher Spaltung angesichts von näher rückenden Krisen und Kriegen und was motiviert sie sich zu engagieren?

Im dritten Jahr der Corona-Pandemie und unter dem Eindruck der erschütternden Bilder des Krieges in der Ukraine ist uns bewusst wie lange nicht mehr, wie brüchig Frieden, Wohlstand und gesellschaftlicher Zusammenhalt selbst in unserem privilegierten Teil der Welt sind. Doch all das soll uns nicht entmutigen, sondern vielmehr Ansporn sein, uns für eine friedliche und gerechte Welt einzusetzen und vor Ort in Reutlingen dafür zu sorgen, die Versprechen einer demokratischen Gesellschaft auf gleichberechtigte Teilhabe aller voranzubringen.

Der Programm-AG sowie allen Veranstalterinnen und Veranstaltern danke ich für das breite Angebot zu Information und Austausch, das sich in der Programm-Broschüre widerspiegelt. Mit Diskussionsrunden, Vorträgen, Lesungen, Filmvorführungen, Theater, Konzerten, Stadtführungen, sportlichen Angeboten oder Erzählcafés könnten die Formate kaum vielfältiger sein. Ich wünsche allen Besucherinnen und Besuchern wertvolle Impulse und bestärkende Begegnungen!

Ihr



Thomas Keck
Oberbürgermeister



Zentrale Veranstaltung

der 32. Interkulturellen Woche Reutlingen 2022

Engagement in der Krise. Was bringt uns auseinander? Was hält uns zusammen?

Klimawandel - Coronapandemie - Ukrainekrieg.

Die Krisen der letzten Jahre haben deutliche Spuren und nicht zuletzt zahlreiche Spaltungen in unserer Gesellschaft hinterlassen. Wie wirkt sich dies auf das interkulturelle Miteinander aus? Und was motiviert Menschen unterschiedlichen Alters, sich für eine gerechte und solidarische Gesellschaft zu engagieren, in der alle unabhängig von Geschlecht, Hautfarbe und Herkunft ihren Platz haben?

Bei der Zentralen Veranstaltung der Interkulturellen Woche Reutlingen 2022 soll vor dem Hintergrund der Entwicklungen der vergangenen Jahre die Frage im Mittelpunkt stehen, wie wir ein gutes und mutiges Miteinander als Einwanderungsgesellschaft gestalten können.

Dagmar Nolden von der Berghof Foundation, die in der Friedens- und Konfliktforschung tätig ist, wird zunächst in einem Input die aktuelle Situation beleuchten. Danach werden Reutlinger Bürgerinnen und Bürger in einer moderierten Diskussion ihre Motivation für und ihre Erfahrungen mit ihrem Engagement vorstellen.



Getränke und ein kleiner Imbiss laden danach zu Gespräch und Austausch ein.



Donnerstag, 22.09., 19:00 Uhr
Spitalhof Reutlingen
Anmeldung: nicht erforderlich
Veranstalter: Programm-AG der Interkulturellen Woche 2022

Begrüßung: Clemens Dietz

Grußwort der Stadt Reutlingen

Input:

Dagmar Nolden, Projektmanagerin Globales Lernen für Konflikttransformation, Berghof Foundation Tübingen

Auf dem Podium:

Yasmin Nasrudin, Integrationsrätin, Mitgründerin Blacks Connected

Galina Lerner, Vorstand BiM, Haus der Kulturen/Bürgerhaus

Jaron Immer, Jugendgemeinderat, Fridays for Future Reutlingen

Jannis Weber, Seebrücke Reutlingen

Moderation:

Ines Fischer, Asylpfarramt und

Dr. Claudia Guggemos, Leiterin Katholische Erwachsenenbildung Reutlingen (keb)

Kinderrechte sind Menschenrechte

Plakataktion zum Weltkindertag

Wir gestalten gemeinsam eine große Werbefläche in der Reutlinger Innenstadt anlässlich des Weltkindertags am 20.09.2022.

Alle Mädchen sind herzlich eingeladen, mitzumachen. Deine Wünsche, Träume und Ideen sind gefragt, die wir dann bei der Aktion auf die Plakatwände am Bahnhof malen werden.



Mittwoch, 14.09., ab 14:00 Uhr

Mädchen*haus Kanzleistraße 42, Reutlingen

Veranstalter: gÖrIs e.V.

Informationen: info@maedchencafe-reutlingen.de, Tel.: 07121/434660

„Vielfalt gefällt“

Mosaik-Workshop im Stadtteil Hohbuch/Schafstall

In vielen Teilen der Welt gibt es Mosaik verschiedenster Art, Farben und Vielfalt.

Mit der Künstlerin Susanne Immer wollen wir weitere Außenmosaik um das Gemeindezentrum Hohbuch legen.

Kommen – dabei sein – mitgestalten

**Donnerstag, 15.09., 15:00 - 18:00 Uhr
und Samstag, 17.09., 15:00 - 18:00 Uhr**

Ev. Gemeindezentrum Hohbuch, Pestalozzistr. 50, Reutlingen

Anmeldung: gerne, erleichtert die Planung, unter susanne.stutzmann@familienforum-reutlingen.de

Veranstalter*innen: FERDA international, Jugendkunstschule der Volkshochschule Reutlingen und Kultur ums Eck, Hohbuchgemeinde

Gefördert im Rahmen des Landesprojekts "Aufsuchende Bildungsarbeit: Mehr Chancengleichheit und Teilhabe"



Buen Vivir – Gutes Leben für alle

Vieles ist nicht mehr selbstverständlich. Krisen häufen sich. Unser materieller Wohlstand ist brüchig geworden. Viele Menschen sind ins Fragen gekommen: Was macht gutes Leben aus? Was braucht es dazu, was nicht?

Diesen Fragen wollen wir an diesem Abend nachgehen. Inspirieren lassen wollen wir uns dabei vom Leitbild des „Buen Vivir“ der indigenen Völker Lateinamerikas und Afrikas. Gutes Leben heißt für sie: Leben in Gemeinschaft und im Einklang mit der Natur. Was können wir davon lernen für nachbarschaftliches Leben im Quartier und im globalen Dorf? Wie geht gutes Leben für alle, rund um den Globus und im Einklang mit der Natur?

Darüber wollen wir im Anschluss an kurze Impulsreferate ins Gespräch kommen und uns darüber austauschen, was für uns gutes Leben ausmacht.

Donnerstag, 15.09., 19:00 Uhr

Kreuzkirche, Paul-Pfizer-Str. 9, Reutlingen

Anmeldung: nicht erforderlich

Referent*innen: Günter Banzhaf, Albrecht Ebertshäuser, Bärbel Haug

Moderation: Claudia Guggemos

Musikalische Umrahmung: Kairos-Ensemble der Musikschule Reutlingen

Veranstalter*innen: Eine Welt Verein in Kooperation mit Katholische Erwachsenenbildung und Evangelische Bildung

hyrrä paratiisi - Cirque Niveau - Relaxed Performance

Die Produzenten von hyrrätyttö und mä hyrrä präsentieren ein neues Zirkusstück in der Theatermanege – ohne Elefanten. hyrrä paratiisi ist eine Inszenierung aus Akrobatik, Text und Musik - direkt, nah, pur und verzaubernd.

Die relaxed Performance richtet sich an alle Menschen und spricht unterschiedliche Sinne an. Neben dem Element der Wahrnehmung ist der Rahmen besonders entspannt gestaltet. Es gibt verschiedene Sitzgelegenheiten, einen früheren Einlass und auf der



Bühne werden deutsche und englische Texte gesprochen.

Sonntag, 18.09., 19:00 Uhr

echaz.Hafen Reutlingen

Veranstalter: franz.K (www.franzk.net)

VVK: AK: 30,- € VVK & Erm.: 25,- € Kids bis 16 Jahre: 17,50 €

Ein ganz normaler Sommer? Menschenrechtsverletzungen an den Grenzen Europas im Jahr 2022

Vortrag und Diskussion

Als Kapitän und Nautiker auf Seenotrettungsschiffen sind Friedhold Ulonska und Olaf Oehmichen in diesem Jahr Missionen gefahren, um das Leben derjenigen zu retten, die als Geflüchtete auf dem Mittelmeer - der tödlichsten Fluchtroute der Welt - in Seenot geraten.



An dem Abend in der Citykirche berichten sie von ihren Erfahrungen bei diesen Einsätzen im vergangenen Sommer. Und sie führen vor Augen, in welche Richtung sich die europäische Flüchtlingspolitik derzeit entwickelt.

Ergänzt wird der Abend durch einen Beitrag der Seebrücke, in dem Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt werden, sich zu engagieren und als Bürger*in in diese Thematik konstruktiv und verändernd einzubringen.

Mittwoch, 21.09., 19:30 Uhr

Citykirche Reutlingen

Anmeldung: nicht notwendig

Veranstalter*innen: AK Flüchtlinge, Asylpfarramt, Seebrücke Reutlingen, Evangelische Bildung - Haus der Familie, Katholische Erwachsenenbildung

Jetzt rede ich!

**Menschen mit Diskriminierungserfahrung erzählen.
Von sich. Vielleicht anders als gedacht.**

So unterschiedlich wie Bücher über Rassismus und Diskriminierung sind auch die Geschichten der Menschen, die damit zu tun haben. Als erzählende Menschen mit ganz verschiedenen Lebenserfahrungen geben sie uns Einblicke in ihre Welt und Sichtweisen.

Innerhalb einer halben Stunde können Sie fünf erzählenden Menschen zuhören.

Ab 17:30 Uhr gibt es eine Tastführung: Kennenlernen der Artist*innen und Begehung des Bühnenbildes.



Freitag 23.09., 16:00 – 18:00 Uhr

Start ist jeweils zur vollen und halben

Stunde: 16:00; 16:30; 17:00; 17:30 Uhr

KLICK Kulturbüro im Spitalhofbogen, Reutlingen

Anmeldung mit Vermerk der gewünschten Uhrzeit an: klick@kultur-ohne-ausnahme.de

Veranstaltende: KLICK Kulturbüro

Der Zugang ist barrierefrei

Tennis mit Pfiff!

Tennis & Partizipation - Vielfalt ist unsere Stärke!

„Mach‘ mit! Spiel‘ Tennis!“ unter diesem Motto lädt Gabriele Leibbrand, Mentorin dieser Initiative, zum Schnuppertennis für Familien ein.

Im Talentinos-Premium-Club richten sich die Angebote mit Tennis- und Sportparcours an Mädchen und Jungen von 5 -12 Jahren und bei „Tennis! Move on Court“ an 12 - 18 jährige. Gespielt wird im Red-/Orange-/Green Court. Für die erwachsenen Familienmitglieder gibt es eine Einführung zum Tennisspiel und Infos, wie Bewegung & Tennis die Gesundheit fördern. Das Talentinos - Maskottchen ist wieder mit dabei.



Samstag, 24.09., 10:00 - 13:00 Uhr

Tennisanlage des TV Reutlingen/ 2, Rudolf-Harbigstr. 4, Reutlingen
Anmeldung bitte bis zum 20. September an:

Dipl.-Psych. Gabriele Leibbrand, Tel. 07121 578942, E-Mail: Gabriele.Leibbrand@t-online.de

Veranstalter: LEIBBRAND SPORTS/ Tennisschule Gabriele Leibbrand Reutlingen

Street Piano

Street Piano Musik im öffentlichen Raum

Das Street-Piano von Netzwerk Kultur Reutlingen e.V. bringt Kultur auf Straßen und Plätze. Am 24.9. spielen Schülerinnen und Schüler der Musikschule Reutlingen. Dazu lädt das Streetpiano Passanten ein, spontan zu musizieren.

Samstag, 24.09., 11:00 - 13:00 Uhr

Marktplatz, öffentlicher Raum

Veranstalter: Netzwerk Kultur und Musikschule Reutlingen

Internationaler Brunch – Der TKIV lädt ein!

Der Türkische Kultur- und Integrationsverein Reutlingen - TKIV - lädt zum Sonntagsbrunch mit internationalen Köstlichkeiten ein. Und natürlich gehören Austausch und geselliges Zusammensein dazu.

Sonntag, 25.09., 10:30 - 13:30 Uhr

Haus der Jugend, Museumstr. 7, Reutlingen

Kostenfrei | keine Anmeldung nötig

Veranstalter: Türkischer Kultur- und Integrationsverein Reutlingen (TKIV)



Kochbar-Weltweit

Interkultureller Mittagstisch

Von Montag bis Freitag, während der interkulturellen Woche, gibt es jeweils ein traditionelles Mittagessen von je einem Kontinent. Unterschiedliche Frauen kochen mit gÖrIs im Mädchenhaus.

26.09.-02.10., jeweils 12:00 - 14:00 Uhr

Mädchen*haus, Kanzleistraße 42

Veranstalter: gÖrIs e.V.



Beten wir zu demselben Gott?

Der Rat der Religionen Reutlingen lädt zu einem Informations- und Diskussionsabend ein

Beten Juden, Christen und Muslime zu demselben Gott, nur auf unterschiedliche Weise? Diese große Frage steht im Mittelpunkt einer Veranstaltung, in der es sowohl um Informationen geht als auch um das Gespräch.

Mitglieder im Rat und im Gesprächskreis Religionen haben untereinander ihre Meinungen dazu ausgetauscht und darüber diskutiert. An dem Abend möchte der Rat das Gespräch darüber öffentlich machen und Interessierte dazu einladen, sich am Gespräch zu beteiligen.

Montag, 26.09., 19:30 Uhr

Evang. Gemeindehaus, Betzingen, Steinachstr. 4

Anmeldung: Erwünscht an die Evang. Bildung Reutlingen: www.evangelium-bildung-reutlingen.de

Es ist auch eine kurzfristige Teilnahme möglich

Veranstalter: Rat der Religionen Reutlingen in Kooperation mit Evang. Bildung und Katholische Erwachsenenbildung Reutlingen



Sprich|wörter aus aller Welt

“Ein Sprichwort ist ein kurzer Satz, der sich auf lange Erfahrung gründet“, heißt es bei Cervantes. An diesem Abend stehen Sprichwörter, die es gleich oder ähnlich in verschiedenen Sprachen gibt, genauso im Fokus wie völlig unterschiedliche Redensarten für die selbe Sache.

Montag, 26.09., 19:00 Uhr

Haus der Volkshochschule, Saal, Reutlingen - auch online

**Referent: Verschiedene
kostenfrei**

Anmeldung: www.vhsrt.de, anmeldung@vhsrt.de, 07121-336-100

Veranstalter: Volkshochschule Reutlingen

Dokumentation: „Heimaten der Töchter“

Filmvorführung mit der Regisseurin Uli Bez

So vielschichtig wie die Geschichten von Paloma, Vicky, Agata, Melis und Nadira sind auch ihre Identitäten. Allesamt sind sie Powerfrauen und haben einen so genannten Migrationshintergrund. Doch nicht dieser steht im Mittelpunkt, sondern die bereichernde Wechselwirkung zwischen den kulturellen Vorder- und Hintergründen. Mit Charme und Tiefgang erzählen sie von Zugehörigkeit und Entfremdung in einer globalisierten Welt.

Die Filmemacherin Uli Bez verwebt in ihrem Film die Erzählungen der Frauen, die in unserer Region leben und ihre familiären Wurzeln in Brasilien, Griechenland, Polen, der Türkei und Usbekistan haben. Zusammen mit ihren Protagonistinnen kommt sie zu der Erkenntnis, dass es nicht nur Heimat, sondern sogar Heimaten gibt und dass diese Erfahrung beglückend sein kann.

Im Anschluss an den Film findet ein Podiumsgespräch mit den Protagonistinnen und der Filmemacherin statt.

Moderation: Anne Leipold (Journalistin)

Dienstag, 27.09., 19:00 - 21:00 Uhr

Haus der Volkshochschule, Saal, Reutlingen - auch online

Anmeldung: www.vhsrt.de, anmeldung@vhsrt.de, 07121-336-100, auch kurzfristige Teilnahme ist möglich

Veranstalter*innen: VHS Reutlingen in Kooperation mit FERDA international, Forum muslimischer Frauen, Landkreis Reutlingen



„Auf dem Weg von Aleppo ins Schwabenland“

Lesung

Malek Mansour erzählt in seinem Buch die Geschichte einer Flucht von Syrien nach Deutschland.

Er beschreibt den Abschied von zu Hause, den beschwerlichen Weg über die Balkanroute und die Ankunft in einem neuen Land. Das Buch ist sehr persönlich gehalten und ist trotz aller Beschwerden humorvoll und voll feiner Alltagsbeobachtungen.



Dienstag, 27.09., 20:00 Uhr

Veranstalter: franz.K

Internationales Buffet mit anschließendem buntem Unterhaltungsprogramm

Zum Anlass der Interkulturellen Woche in Reutlingen lädt das Kolpinghaus herzlich zu einem Internationalen Buffet mit anschließendem buntem Unterhaltungsprogramm ein. Wir freuen uns darauf, in unserem vielfältigen und multikulturellen Kolpinghaus den Abend mit Ihnen und euch zu verbringen.



Dienstag, 28.09., 18:00 Uhr

Kolpinghaus Reutlingen, Liststr. 26

Veranstalter: Berufliches Internat / Jugendwohnheim Kolpinghaus

„ZEITGLEICH“ - Theater für alle

ein Theaterprojekt für kulturelle Vielfalt, Demokratie und Toleranz

Im „Theater für alle“ spielen Menschen von hier und dort aus unterschiedlichen Ländern und Kulturen zusammen, die Lust haben, mit den Mitteln des Theaters Sinn und Irrsinn dieser Welt zu hinterfragen. „Zeitgleich“ spielt in vielen Sprachen, mit Musik, humorvoll und ernst zwischen reallem Leben und künstlerischer Freiheit.

Während auf der Welt erfreuliche und erschreckende Dinge passieren, stellen sich zeitgleich 6 Spieler*Innen die Frage: Befinden wir uns wirklich in der besten aller existierenden Welten? Zeitgleich erzählt von fremd sein, fremd bleiben, ankommen. Sind wir alle im falschen Nest? Von Kulturschock im eigenen Land und Arbeitssuche, denn was macht ein Schneeschipper ohne Schnee? Das Klima wandelt. Von Sicherheit, Freiheit, Frieden – selbstverständlich?! Und dann gibt's plötzlich - Krieg – ganz nah...



Premiere: Mittwoch 28.09., 19:30 Uhr

Theater Tonne, Neubau, Jahnstrasse 6

Es spielen:

Steffen Gekeler, Nina Speidel, Jelena von Malotki, Abdulrahman Dubian, Gabriele Ackermann, Linda Muth,

Projektleitung: Sonka Müller, Theater PATATi-PATATA

Anmeldung + Kartenvorbestellungen:

Theater PATATi-PATATA, hallo@theaterpatati.de / 07121- 24202

Preise: Erw: 10,00 €, Ermäßigt 8,00 €, Flüchtlinge: frei

Eine Kooperation mit Förderverein Theater ohne Grenzen e.V., mit Unterstützung KeB, VHS Reutlingen

Gefördert durch die Partnerschaft für Demokratie Reutlingen im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Tu dir was Gutes

Schönheit in aller Welt

Einen Nachmittag lang beschäftigen wir uns mit unterschiedlichen Schönheitsidealen aus unterschiedlichen Kulturen, rühren unsere eigenen Masken an und entdecken verschiedene Entspannungstechniken

Für Mädchen* ab 10 Jahren

Donnerstag, 29.09., 15:00 - 18:00 Uhr
Mädchen*haus Kanzleistraße 42, Reutlingen
Veranstalter: gÖrls e.V.



Frauen-Frieden-Sicherheit?

Ein intergenerativer Netzschwätz

Bei Kaffee und Kuchen diskutieren wir unter Frauen und mit den Mentorinnen die aktuelle Situation, feministische Friedensvisionen geschlechtergerechte Außenpolitik und Perspektiven. Alle Frauen* sind herzlich eingeladen.

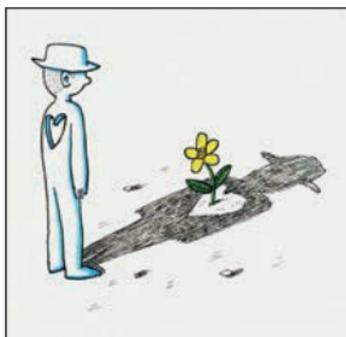


Donnerstag, 29.09., 16:00 Uhr
Mädchen*haus Kanzleistraße 42, Reutlingen
Veranstalter: gÖrls e.V.

„Offen geht - leichter!“

Gottesdienst zum Tag des Flüchtlings

Zum Gottesdienst am Tag des Flüchtlings gedenken Menschen deutschlandweit am gleichen Tag im Rahmen der Interkulturellen Woche den Schicksalen der Menschen, die von Flucht und Vertreibung betroffen sind. Zugleich ist der Gottesdienst ein Zeichen der Gemeinschaft zwischen Engagierten, Geflüchteten und Menschen, die mit der Flüchtlingsarbeit solidarisch sind.



Freitag, 30.09., 19:00 Uhr
Citykirche Reutlingen
Veranstalter*innen: AK Flüchtlinge, Asylpfarramt

El son de la Democracia / So klingt Demokratie

Premiere des Dokumentarfilms mit anschließendem Filmgespräch

Der zweisprachige Film (ca. 45 Min.) ist eine Reise durch zwei Kontinente, auf der sich Künstler*innen aus dem spanischen und deutschen Sprachraum für Demokratie, Respekt und Freiheit einsetzen. Mit Liedern, Musik, Tanz und Theater erinnern sie uns daran, dass es ein konstanter Prozess ist, diese demokratischen Werte zu erhalten, zu achten und sie in unser tägliches Leben zu integrieren.



Dabei werden Themen wie Diskriminierung (auf allen Ebenen), Respekt vor der Meinung anderer, die Notwendigkeit das demokratische System weiter auszubauen, und der Wert der Gewaltlosigkeit ebenso angesprochen wie die gnadenlosen Diktaturen Lateinamerikas.

Freitag, 30.9., 19:30 Uhr

Haus der Volkshochschule, Saal, Reutlingen

Eintritt frei

Veranstalter*innen: Amalia Jimenez Lorenzo und Bildungszentrum in Migrant*innenhand (BiM) in Kooperation mit der VHS Reutlingen und dem Haus der Kulturen / Bürgerhaus e.V.

Gefördert durch die Partnerschaft für Demokratie Reutlingen im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Das Projekt wird gefördert durch das Bundesministerium des Innern und für Heimat.

Ist künstliche Intelligenz eine Lösung für eine gerechtere Gesellschaft?

Ein Blick in die Zukunft unserer Demokratie

Künstliche Intelligenz (KI) wurde in den unterschiedlichsten Bereichen der Gesellschaft u.a. mit dem Ziel eingesetzt, komplexe Entscheidungen in Rekordzeit zu treffen.

KI kann die öffentliche Sicherheit durch Gesichtserkennung in Flughäfen, Städten, Medizin und gefährdeten Bevölkerungsgruppen wie Behinderten und älteren Menschen verbessern. Aber eine andere Realität entwickelt die KI: Algorithmische Intelligenz birgt die Möglichkeit der Voreingenommenheit, die ihr Versprechen, Fairness oder eine gleichberechtigtere und gerechtere Gesellschaft aufzubauen, gefährden kann.

Die Frage ist, wie kann KI genutzt und analysiert werden, um die Inklusion von Vielfalt in unserer Gesellschaft zu verbessern?

Moderator und Referent: Rui Marques Pinto

Gast: Caleb Juma Masinde (GIS Engineer)

Freitag, 01.10., 18:00 - 19:00 Uhr

Online-Webinar: <https://webinar.rosa-reutlingen.de/b/ros-vaf-mjc>

Kontakt und Info: democracycafe20@gmail.com

Veranstalter: Projekt Demokratie Cafe Reutlingen

Tag der offenen Moschee

Reutlinger Moscheen laden ein zum Kennenlernen und Gespräch:

Montag, 03.10.,

11:00 - 16:00 Uhr, Yunus-Emre-Moschee, Wörthstr. 131

Veranstalter: Muslim-Gemeinde Reutlingen e.V. (DITIB)

11:00 - 17:00 Uhr, Moschee al-Ikhlās, St.-Leonhard-Str. 28/1

Veranstalter: Internationale Islamische Gemeinschaft e.V.

11:00 - 19:00 Uhr, Ahmadiyya Gebetszentrum, Wörthstr. 55

Veranstalter: Ahmadiyya Muslim Jamaat Reutlingen

Mit Haut und Haaren, Leib und Seele

Gedichte von Mervat Sabbagh und Paul Ernst Cohen: zweisprachige Autorenlesung arabisch-deutsch, mit musikalischer Umrahmung.

Dienstag, 04.10., 19:30 - 21:00 Uhr

Haus der Volkshochschule, Saal, Reutlingen

Anmeldung: www.vhsrt.de, anmeldung@vhsrt.de, 07121-336-100

Eintritt frei

Veranstalter*innen: VHS Reutlingen in Kooperation mit FERDA international und Forum muslimischer Frauen

Werkstatt-Rundgang auf (post-)kolonialen Spuren in Reutlingen

Welche Spuren der Kolonialgeschichte sind direkt vor unserer Haustüre in Reutlingen zu finden? Welche Auswirkungen davon sind heute (noch) sicht- und erlebbar? Welche Widerstandsgeschichten gibt es in Reutlingen und was hat das mit uns zu tun?



Um diese Fragen zu bearbeiten, hat das Entwicklungspädagogische Informationszentrum (EPIZ) - Programm „Bildung trifft Entwicklung“ - einen interaktiven Werkstatt-Rundgang durch Reutlingen entwickelt. An 7-8 Stationen möchten wir Ihnen unsere Ergebnisse präsentieren und uns Reutlingens Geschichte und Gegenwart aus einer (post-)kolonialen Perspektive annähern.

Mittwoch, 05.10., 16:00 – 18:30 Uhr

Treffpunkt: wird rechtzeitig bekannt gegeben, barrierefreier Rundgang

Anmeldung: bis 30.09.2022 an anmeldung@epiz.de

Veranstalter: EPIZ / Programm Bildung trifft Entwicklung in Kooperation mit der Evangelischen Bildung und der Katholischen Erwachsenenbildung Reutlingen

Gefördert durch die Partnerschaft für Demokratie Reutlingen im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

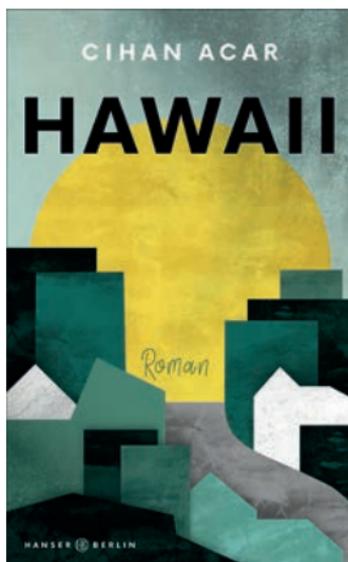
Bild: Stadtarchiv Reutlingen, S 105/5 A Nr. 27/62, Fotograf: Dohm

Literatur im Kontext - Cihan Acar: Hawaii

Lesung und Gespräch mit Jugendlichen der 10a des Isolde-Kurz-Gymnasiums Reutlingen

In dem Debütroman „Hawaii“ von Cihan Acar begleiten wir den 21-jährigen Ex-Fußballprofi Kemal auf seinen Wegen durch das Heilbronner Arbeiterviertel „Hawaii“. Nach einem Unfall musste er seine Karriere beenden und ist nun auf der Suche nach neuen Perspektiven. Konfrontiert mit den Erwartungen seines Umfelds und Auseinandersetzungen zwischen Rechts-extremen und Migrant/innen vor seiner Haustür sucht er Antworten auf die Frage: wo gehöre ich eigentlich hin?

Gemeinsam mit dem Autor sprechen die Jugendlichen über Identitäten und Zugehörigkeit, Heimatgefühle und darüber, wie Engagement gegen Rassismus und Rechtsextremismus in der heutigen Gesellschaft aussehen kann.



Moderation und Gespräch: Schüler/innen der Klasse 10a des Isolde-Kurz-Gymnasiums Reutlingen

Donnerstag, 06.10., 19:30 Uhr

Stadtbibliothek Reutlingen, Großes Studio

Veranstalter*innen: Stadtbibliothek Reutlingen, Partnerschaft für Demokratie Reutlingen (Stadt Reutlingen und Stadtjugendring Reutlingen e.V.)

Das Projekt wird gefördert im Rahmen von „Neustart Kultur“ der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien durch den Deutschen-Literaturfonds e.V.

Die Partnerschaft für Demokratie Reutlingen wird im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Zusammen sind wir stark!

Informations- und Vernetzungstreffen migrantischer und diasporischer Initiativen und Vereine aus Reutlingen

Bei der gemeinsamen Vorstellungsrunde lernen sich die Teilnehmer kennen. Hier sind alle migrantischen und diasporischen Initiativen und Vereine eingeladen, von ihrer Arbeit zu berichten. Auch das Haus der Kulturen / Bürgerhaus in Reutlingen und weitere vernetzende Projekte wie das Interkulturelle Promotor*innen-Programm und das Projekt zum Aufbau landesweiter Strukturen (post-)migrantischer Organisationen (Forum der Kulturen) werden vorgestellt. Die Teilnehmer erfahren, wie diese unterstützen, beraten, Teilhabe stärken und Synergien nutzbar machen.



Dazu gibt es neben kurzen Inputs und einem kleinen kulinarischen Beitrag auch ausreichend Platz für Austausch und Networking. So können Gemeinsamkeiten entdeckt, Synergien erkannt und Ideen zur Zusammenarbeit und Kooperation geschmiedet werden.

Donnerstag, 06.10., 18:15 Uhr (mit Sektempfang)

Der genaue Ort wird nach erfolgter Anmeldung bekanntgegeben.

Voraussichtlich: BiM, Ringelbachstraße 195/042 (2. OG), Reutlingen oder Spitalhof Reutlingen

Anmeldung per E-Mail bis 30.09. an koordination@hdk-rt.de oder an Ivonne.Cadavid@telar-ev.org

Veranstalter*innen: Haus der Kulturen Reutlingen / Bürgerhaus e.V. in Kooperation mit dem Interkulturellen Promotor*innen-Programm Baden-Württemberg (Ivonne Cadavid, IKP Regierungsbezirk Tübingen)

Das Projekt wird gefördert durch das Bundesministerium des Innern und für Heimat.

Nicht mein Antirassismus

Lesung mit Canan Topçu - eine Ermutigung

Im Herbst 2021 erschien Canan Topçu Buch „Nicht mein Antirassismus“, in dem sie über ihre persönliche Identitätsentwicklung spricht und Stellung zu aktuellen (Anti-)Rassismus-Debatten bezieht. Die in der Türkei geborene Schriftstellerin kritisiert darin die starke Polarisierung in Rassismus-Debatten und plädiert für einen offenen Dialog frei von Denkverboten und Tabus und mit mehr Gelassenheit. Ihr ermutigendes Credo ist: „Zuhören statt Mund verbieten“.



Canan Topçu arbeitet als Journalistin, Hochschuldozentin, Referentin und Moderatorin. Spezialisiert ist sie auf die Themen Integration, Migration, Medien, Islam und muslimisches Leben in Deutschland.

Sie publiziert Print- und Online-Medien sowie im Hörfunk.

Die Tochter türkischer Arbeitsmigranten lebt seit ihrem 8. Lebensjahr in Deutschland.

Moderation im anschließenden Gespräch: Claudia Guggemos (keb)

Freitag, 07.10., 19:00-21:00 Uhr

Haus der Volkshochschule, Saal, Reutlingen - auch online

Anmeldung: www.vhsrt.de, anmeldung@vhsrt.de, 07121-336-100, auch kurzfristige Teilnahme ist möglich

Veranstalter*innen: Volkshochschule Reutlingen in Kooperation mit FERDA international, Katholische Erwachsenenbildung (keb), EPIZ/Programm „Bildung trifft Entwicklung“, Türkischer Kultur- und Integrationsverein (TKIV), Evangelische Bildung

Sieben Tage sollt ihr in Laubhütten wohnen...

Führung über den jüdischen Friedhof in Wankheim zu Sukkot

Etrog, Lulav, Hadassim und Aravot - was sich für uns so fremd anhört, spielt beim jüdischen Sukkot, das in diesem Jahr mit dem Abend des 9. Oktober beginnt, eine gewichtige symbolische Rolle. Die Sukkot-Tage sind Feiertage, die für viele jüdische Familien bis heute mit langen Vorbereitungen verbunden sind. Nur vier Tage nach dem Versöhnungstag Jom Kippur, dem höchsten jüdischen Feiertag, charakterisieren Dank und Freude Sukkot. Bei unserem Rundgang über den jüdischen Friedhof in Wankheim wollen wir nun den Bräuchen und der Symbolik rund um Erntedank und dem Gedenken an die kollektive Fluchtgeschichte als Volk nachspüren.



Der jüdische Friedhof in Wankheim stellt als Ensemble das letzte originäre Zeugnis der früheren jüdischen Bevölkerung in unserer Region dar. Und als einziger jüdischer Friedhof in Württemberg lässt sich hier der Wandel von einer Land- zu einer Stadtgemeinde ablesen. Auf dem Friedhof befindet sich darüber hinaus ein Gedenkstein, der an die Opfer der Shoah erinnert. Der Gedenkstein war lange Zeit der einzige Erinnerungsort in den Kreisen Tübingen und Reutlingen, der an die nationalsozialistischen Gräueltaten erinnerte.

Sonntag, 09.10., 14:00 – 15:30 Uhr

Friedhofstor, jüdischer Friedhof Wankheim

Referent: Werner Kemmler, Förderverein für jüdische Kultur in Tübingen e. V.

Veranstalter*innen: Katholische Erwachsenenbildung in Kooperation mit dem Förderverein für jüdische Kultur in Tübingen e.V. und der Evangelischen Bildung Reutlingen

Anmeldung: bis 02.10.2022 ans Katholische Bildungswerk

Hinweise: Zu erreichen ist der Friedhof über die B 28, ca. 1 km vor dem Ortseingang Wankheim (ausgeschildert).

Männliche Teilnehmer sollten bitte eine Kopfbedeckung mitbringen und während des Rundgangs tragen.

„Unsere internationalen Familiengeschichten“

FERDA-Café – internationales Sprach- und Erzählcafé

Wir erzählen von uns und unseren Vorfahren und geben Tipps zur Ahnen-Forschung.

Herzlich willkommen sind alle, die Lust haben, bei Kaffee und Tee zu erzählen oder zuzuhören.

Montag, 10.10., 9:30 -11:30 Uhr

Kostenfrei, ohne Anmeldung

Haus der Familie, Pestalozzistr. 54, R. 10, Reutlingen

Veranstalter: FERDA international, Familienforum Reutlingen, Evangelische Bildung

Theater PATATi-PATATA

Die große Tierwanderung

Kinder - + Familientheater für alle ab 5 Jahren

Ein Figuren- und Erzähltheater mit Klängen und Gesängen über Migration und den Wunsch anzukommen

Riesige Gnu- und Zebraherden ziehen jedes Jahr Tausende von Kilometern dem Regen hinterher auf der Suche nach leckerem Futter. So auch das kleine Zebra mit der Zebra mama und der ganzen Herde. In der Trockenzeit macht sich die Herde auf den Weg ins große, grüne Grasland. Es liegt hinter dem breiten Fluss. Doch der Weg dorthin ist weit, sehr weit und gefährlich. Hohe Berge, tiefe Schluchten, räuberische Wildkatzen am Wegesrand und den großen, breiten Fluss mit den Krokodilen müssen die Zebras überwinden. Wie gut, dass das kleine Zebra schnell laufen kann, und schlau ist.

In unserem Theaterstück erzählen wir ausgehend von den großen, beeindruckenden Tierwanderungen in Afrika vom Phänomen der Migration auf unserer Erde.

Sonka Müller (Schauspiel), Andreas Renken (Sounds)

Sonntag, 09.10., 15:00 Uhr Familienvorstellung

Montag, 10.10. und Dienstag 11.10., je 10:00 Uhr für Vorschulen und Grundschulen

Theater Tonne, Neubau, Jahnstrasse 6

Anmeldung + Kartenvorbestellungen:

Theater PATATi-PATATA, hallo@theaterpatati.de / 07121- 24202

Preise: Erw: 8,00€, Kinder: 6,00 €, Gruppen: 5,00 € p.P., Flüchtlinge: frei

Eine Kooperation mit Förderverein Theater ohne Grenzen e.V.



Andy Spyra: Die geraubten Mädchen

Ausstellung in der Stadtbibliothek Reutlingen 13.09. - 12.11.

Der weit gereiste Fotograf Andy Spyra wurde für seine Arbeiten international mehrfach ausgezeichnet. Er begleitete den Reutlinger Autor und Journalisten Wolfgang Bauer fotografisch durch Nigeria. Die Erzählungen und Schicksale der unter der Terrormiliz Boko Haram leidenden Bevölkerung protokollierte Wolfgang Bauer in eindringlicher Weise in seinem Buch „Die geraubten Mädchen. Boko Haram und der Terror im Herzen Afrikas“.

Die Ausstellung zeigt die großformatigen Fotografien der von Boko Haram entführten Frauen und Mädchen.

Dienstag, 13.09. bis Samstag, 12.11.

Zugänglich während der Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

Veranstalterin: Stadtbibliothek, Spendhausstraße 2, Reutlingen

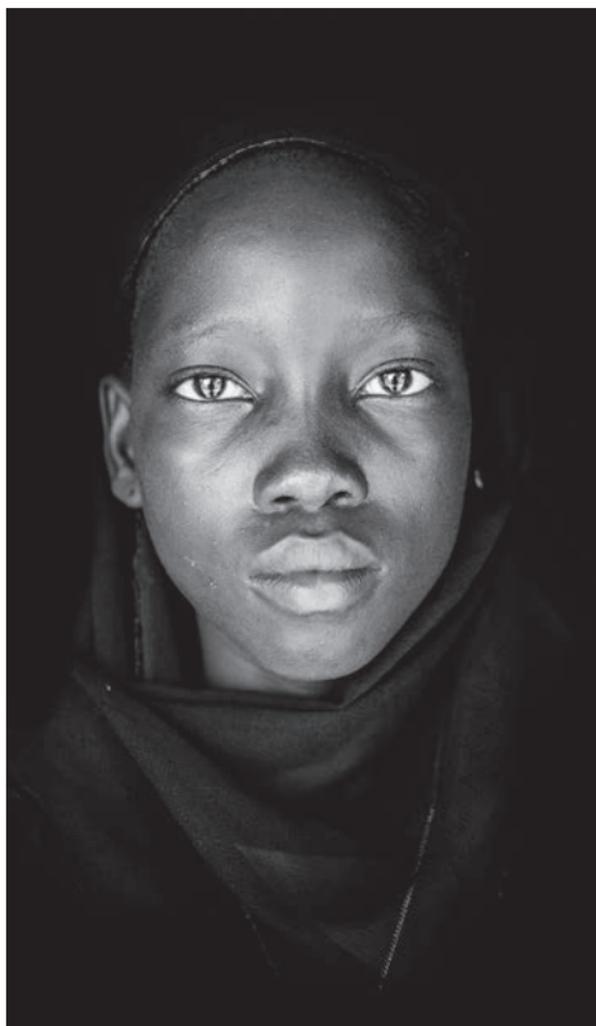
Ausstellungseröffnung:

Freitag, 16.09., 19:30 Uhr

Galerie im 2. OG der Stadtbibliothek

mit Fotograf Andy Spyra

Mit freundlicher Unterstützung der Stiftung Volksbildung



Anpassen, Fliehen, Festsitzen

Ausstellung über die Folgen der Klimakrise in Ländern des Globalen Südens

Schon heute fordert die Klimakrise zahlreiche Opfer und führt vor allem in Ländern des Globalen Südens zu einer steigenden Zahl an Vertriebenen.

Die Ausstellung gibt ihnen ein Gesicht, zeigt die Zusammenhänge zwischen Klimakrise und Flucht auf und fragt: was bedeutet eigentlich Klimagerechtigkeit?

Die Ausstellung wurde erstellt von Caritas international, Erzbistum Freiburg und Hauptabteilung Weltkirche in der Diözese Rottenburg-Stuttgart.

Donnerstag, 22.09. bis Montag, 10.10.

Citykirche/Nikolaikirche, Nikolaiplatz, Reutlingen

Zugänglich während der Öffnungszeiten der Citykirche

Veranstalter: Katholisches Bildungswerk (keb) in Kooperation mit der Citykirche, Caritas und der Hauptabteilung Weltkirche in der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Vernissage:

Der Sozialethiker und Volkswirt Dr. Wolf-Gero Reichert führt in die Hintergründe der Ausstellung ein.

Freitag, 23.09., 18:30 Uhr

Citykirche Reutlingen

Referent: Dr. Wolf-Gero Reichert, Geschäftsführender Referent der Hauptabteilung Weltkirche der Diözese Rottenburg-Stuttgart



3-teilige Reihe: Die Ukraine als Grenzland

(1) (Bedrohte) Vielfalt und Konflikte: Die religiöse Landschaft der Ukraine

Ein historischer Blick

Die Ukraine war und ist Grenzland - politisch, kulturell und religiös. Der Historiker Matthäus Wehowski bietet uns einen grundlegenden Überblick über die Geschichte der Ukraine und ihrer Religionen an. Dabei legt er besonders Wert auf das 20. Jahrhundert. Ziel ist, dieses immer noch unbekanntere europäische Land besser einordnen zu können, besonders in seiner religiösen Pluralität.

Referent: Dr. Matthäus Wehowski

Dienstag, 20.09., 19:00 Uhr

Augustin-Bea-Haus, St-Wolfgang-Str. 12, Reutlingen

(2) Krieg & Kriegsdeutung in der Ukraine

Ein theologiegeschichtlicher Blick

Wie über den Krieg theologisch sprechen?

Die verschiedenen Religionen und Konfessionen in Russland und in der Ukraine befinden sich im Spannungsfeld zwischen politischer Vereinnahmung und theologischer Selbstbehauptung.

Anhand von Fallbeispielen erkunden die beiden Expert*innen der Kirchengeschichte, wie in der Vergangenheit theologisch über Krieg gesprochen wurde. Der Leiter des Sonderforschungsbereichs „Bedrohte Ordnungen“ an der Uni Tübingen und die wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Mittlere und Neuere Kirchengeschichte untersuchen das Verhältnis der christlichen Kirchen im sowjetischen und postsowjetischen Kontext zu den politischen Systemen. Sie helfen uns, Motive aus der Vergangenheit in der Gegenwart wiederzuentdecken und aktuelle Bilder und Codes besser zu entschlüsseln.

Referent*in: Prof. Andreas Holzem und Katharina Zimmermann

Mittwoch, 12.10., 19:00 Uhr

Kath. Dekanatshaus, Schulstr. 28, Reutlingen

(3) Russische Propaganda dechiffrieren

Vladimir Putin instrumentalisiert Geschichte und Religion im gegenwärtigen Krieg. Wie er das tut, untersucht die Osteuropaexpertin Ingrid Schierle anhand von Putins Reden und Propaganda im Blick auf das aktuelle Kriegsgeschehen. Sie leitet uns an, die gegenwärtige Vereinnahmung der russisch-orthodoxen Kirche besser zu verstehen.

Referentin: Ingrid Schierle

Mittwoch, 26.10., 19:00 Uhr

Augustin-Bea-Haus, St-Wolfgang-Str. 12, Reutlingen

Anmeldung: ans Katholische Bildungswerk

Veranstalter*innen: Katholische Erwachsenenbildung und Evangelische Bildung Reutlingen

Impressum

Programm-AG der 32. Interkulturellen Woche Reutlingen:

- Günter Banzhaf (Eine Welt Verein Reutlingen e.V.)
- Ivonne Cadavid (Interkulturelle Promotorin Regierungsbezirk Tübingen)
- Clemens Dietz (Kath. Dekanat Reutlingen-Zwiefalten)
- Ines Fischer (Asylpfarramt)
- Elisabeth Grüner (Stadt RT / Amt für Integration und Gleichstellung)
- Dr. Claudia Guggemos (keb – Kath. Erwachsenenbildung Reutlingen)
- Irene Karki (Volkshochschule Reutlingen)
- Adil Kirmizibayrak (TKIV – Türkischer Kultur- und Integrationsverein e.V.)
- Claudia Klatt (Entwicklungspäd. Informationszentrum EPIZ)
- Sigrid Kulik (Caritas-Zentrum Reutlingen)
- Frieder Leube (Rat der Religionen Reutlingen)
- Argiro Mavromatis (Stadtbibliothek Reutlingen)
- Dr. Kathrin Messner (Haus der Familie / Evang. Bildung Reutlingen)
- Jana Mokali (Diakonisches Werk Württemberg)
- Sonka Müller (Theater PATATI-PATATA)
- Rui Marques Pinto (Projekt Demokratie Cafe Reutlingen)
- Clara Riecke (Partnerschaft für Demokratie Reutlingen)
- Susanne Stutzmann (Familienforum Reutlingen / FERDA international)
- Handojo Tanojo (Integrationsrat)
- Dusan Vesenjok (Integrationsrat)
- Leoni Wodetzky (KLICK Kulturbüro)

Koordination und Inhaltlich verantwortlich gemäß § 18 Absatz 2 MStV:

Kath. Dekanat Reutlingen-Zwiefalten, Dekanatsgeschäftsstelle
Dekanatsreferent/Leiter der Geschäftsstelle: Clemens Dietz
Schulstraße 28, 72764 Reutlingen

Auflage: 8.000 Stück

Druck: wir-machen-druck.de

Stand: Juli 2022

Wir bitten um Beachtung:

Auch im Jahr 2022 können sich kurzfristige Änderungen bei allen Veranstaltungen ergeben.

Aktuelle Informationen finden Sie in der Presse und auf den Internetseiten der Veranstalter*innen.

Die beteiligten Institutionen und Vereine:



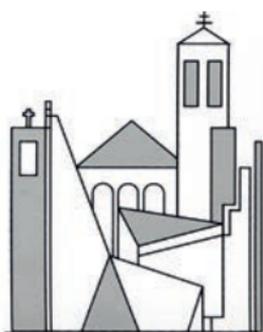
STADTBIBLIOTHEK  REUTLINGEN

NETZWERK KULTUR REUTLINGEN

Die Interkulturelle Woche Reutlingen und einzelne Veranstaltungen werden gefördert von:



Reutlingen



Kath. Gesamtkirchengemeinde Reutlingen



KATHOLISCHES DEKANAT

REUTLINGEN-
ZWIEFALTEN



Evangelische Kirche
REUTLINGEN

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat



GESELLSCHAFTLICHER
ZUSAMMENHALT
VOR ORT. VERNETZT. VERBUNDEN.

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



Partnerschaft
für Demokratie
Reutlingen



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUR, JUGEND UND SPORT





SCHUB- LADEN AUF- DENKEN!

#OFFENGEHT
INTERKULTURELLEWOCH.DE



INTERKULTURELLE
WOCH 2022

32. Interkulturelle Woche Reutlingen
14.09. - 12.10.2022